



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
108 (1898)**

274 (6.10.1898) Zweites Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-76059](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-76059)

General-Anzeiger

(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgegend.

(Mannheimer Volksblatt.)

Mannheimer Journal.

(108. Jahrgang.)

Erscheint wöchentlich sieben Mal.

Bestenfalls und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgegend.

Verantwortlich: Carl Oser. Druckerei: Carl Oser. (Das „Mannheimer Journal“ ist Eigentum des katholischen Bismarckplatzes.)

Telegraphen-Adresse: Journal Mannheim. In der Postliste eingetragen unter Nr. 2602.

E 6, 2

E 6, 2

Nr. 274.

Donnerstag, 6. Oktober 1898.

(Telephon-Nr. 218.)

Zweites Blatt.

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 6. Oktober 1898.

Patent-Liste. Mitteilung durch das Patent- und technische Bureau von Paul Müller, Civil-Ingenieur und Patentanwalt in Heidelberg. Vertreter: Joh. Wischoff, Civil-Ingenieur, Mannheim, M. S. 7.

Stimmen aus dem Publikum.

Die Errichtung eines Stalles für die Röhre bei der Milchverkaufsstelle. In der vorgestrigen Nummer Ihrer Zeitung bringen Sie unter der Spaltenüberschrift...

Buntes Fenilleton. Daß die Auffindung der Wasserverehrung nach Amerika und Ostindien große Krisen im Handelsverkehr nach sich ziehen mußte, bedarf keines Beweises.

angewiesen. Nach meiner Ansicht gehören die Röhre zusammengeklappelt und mindestens durch 2-3 Mann geführt; meistens ist aber nur ein Führer dabei und der läßt die Röhre vorausspazieren und trollt hinten nach.

Verlosungen. Braunschweiger 20 Thlr.-Loose vom Jahre 1898. Ziehung am 30. Sept. 1898.

Table with financial data: Staatspapiere, Obligationen, Industrielle, etc.

Table with financial data: Aktien, Banken, Eisenbahnen, Chemische Industrie, Brauereien, etc.

Das soeben erschienene bekannte und beliebte Kleine Kursbuch Winter-Fahrplan. kostet nur 15 Pfg. und ist im Verlage der Dr. Haas'schen Druckerei.

best machte bei jedem Gericht ein erstauntes Gesicht. — „Und das Alles kostet nur sechs Francs?“ fragte er uns. — „Freilich, den Kaffee mit einbegreift.“

